



**Das Franzis
Praxisbuch**
192 Seiten App-
Know-how vom
Feinsten!



Andreas Itzchak Rehberg

Die besten Android-Apps

Android-Systemtools • Fotografie & Freizeit • Büro-Tools, Schule und Studium

- Daten, Netze und Programme:
Die besten Systemtools zur Android-Kontrolle
- Futter für Ihr Android-Handy oder -Tablet:
Mehr als 290 Apps kompakt präsentiert
- Alle beschriebenen Apps sofort per QR-Code
herunterladen und installieren!

FRANZIS

Andreas Itzhak Rehberg

Die besten Android-Apps

Andreas Itzhak Rehberg

Die besten Android-Apps

Android-Systemtools • Fotografie & Freizeit • Büro-Tools, Schule und Studium

Mit 170 Abbildungen

FRANZIS

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Alle Angaben in diesem Buch wurden vom Autor mit größter Sorgfalt erarbeitet bzw. zusammengestellt und unter Einschaltung wirksamer Kontrollmaßnahmen reproduziert. Trotzdem sind Fehler nicht ganz auszuschließen. Der Verlag und der Autor sehen sich deshalb gezwungen, darauf hinzuweisen, dass sie weder eine Garantie noch die juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für Folgen, die auf fehlerhafte Angaben zurückgehen, übernehmen können. Für die Mitteilung etwaiger Fehler sind Verlag und Autor jederzeit dankbar. Internetadressen oder Versionsnummern stellen den bei Redaktionsschluss verfügbaren Informationsstand dar. Verlag und Autor übernehmen keinerlei Verantwortung oder Haftung für Veränderungen, die sich aus nicht von Ihnen zu vertretenden Umständen ergeben. Evtl. beigelegte oder zum Download angebotene Dateien und Informationen dienen ausschließlich der nicht gewerblichen Nutzung. Eine gewerbliche Nutzung ist nur mit Zustimmung des Lizenzinhabers möglich.

© 2012 Franzis Verlag GmbH, 85540 Haar bei München

Alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien. Das Erstellen und Verbreiten von Kopien auf Papier, auf Datenträgern oder im Internet, insbesondere als PDF, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet und wird widrigfalls strafrechtlich verfolgt.

Die meisten Produktbezeichnungen von Hard- und Software sowie Firmennamen und Firmenlogos, die in diesem Werk genannt werden, sind in der Regel gleichzeitig auch eingetragene Warenzeichen und sollten als solche betrachtet werden. Der Verlag folgt bei den Produktbezeichnungen im Wesentlichen den Schreibweisen der Hersteller.

Herausgeber: Ulrich Dorn

Satz: DTP-Satz A. Kugge, München

art & design: www.ideehoch2.de

Druck: GGP Media GmbH, Pößneck

Printed in Germany

ISBN 978-3-645-60179-5

Inhaltsverzeichnis

Die besten Android-Apps.....	7
1 AndroidPIT	8
2 Augmented Reality	10
3 Datenzugriff vom PC	13
4 Datenaustausch mit dem PC.....	17
5 Fernbedienung	18
6 Fotografie	24
7 Fremdsprachen	38
8 Gesundheit	44
9 Home-Screen	58
10 Kostenkontrolle.....	62
11 Lektüre.....	67
12 Multimedia.....	70
13 Office	75
14 Schule und Studium.....	100
15 Sensoren.....	108
16 SMS, MMS und Mails	110
17 Systemeinstellungen.....	115
18 Task-Killer, Autostarthelper & Co.....	119
19 Telefonieren	120
20 Tools	122
21 Unterwegs	162
Stichwortverzeichnis	187

Die besten Android-Apps

Über die Android Market-App besorgt sich der neue Android-Jünger in der Regel seine Apps. Die Fülle an Apps kann hier grob nach Rubriken durchblättert oder, so der Name der gesuchten App bekannt ist, auch gezielt durchsucht werden. Letzteres ist natürlich ebenfalls nach Stichwörtern möglich, die im Namen oder der Beschreibung einer App vorkommen. Aufgrund der großen Anzahl an im Market verfügbaren Apps ist das Ergebnis aber nicht unbedingt immer befriedigend. Filtermöglichkeiten – etwa das Ausblenden unerwünschter Entwickler oder das Ausschließen bestimmter Begriffe – gibt es in der App leider nicht.

Etwas komfortabler wird das Ganze, wenn man die Website des Market mit dem Browser am PC benutzt: Hier lassen sich viele der aus der »erweiterten Google-Suche« bekannten Tricks anwenden – etwa um mit einem dem Begriff vorangestellten »-«-Minuszeichen Begriffe auszuschließen. So findet man Apps z. B. zum Thema Scuba-Diving (Sporttauchen) durch eine Suche nach »+scuba -log« (oder »+dive -log« – jeweils ohne die Anführungszeichen), schließt dabei jedoch Logbücher aus. Die Informationen lassen sich hier am größeren Bildschirm auch weit bequemer sichten.

Ist die gesuchte App gefunden, kann sie überdies, sofern man mit seinem Google-Account angemeldet ist, mit einem einfachen Klick auf den Button *Installieren* auf den Androiden befördert werden: Schon wenige Sekunden später sieht man dort in der Regel den Download und kann schließlich auch den Installationsprozess starten. Sind mehrere Geräte mit demselben Google-Account verknüpft, lässt sich das gewünschte Zielgerät natürlich auswählen. Auch filtert der Market automatisch die Apps aus, die mit dem Zielgerät nicht kompatibel sind.

FileZilla

Und wem das alles nicht richtig zusagt, der greift auf dem PC zu Drittanbieteranwendungen wie FileZilla. Dank vom Entwickler bereitgestellter Proxyfunktion lässt sich mit SwiFTP sogar über das mobile Datennetz der Dienst zugänglich machen.



FileZilla

WebSharing

Zu spartanisch? Wer es lieber grafisch mag und auch Fotos und Videos sowie die Musiksammlung anhand von Covern verwalten möchte, kann zu WebSharing greifen. Bezahlt wird dieser zusätzliche Komfort nicht zuletzt in Kilo- oder besser Megabyte, und deren gleich zwei – so groß ist nämlich diese App. Da liegen Welten dazwischen.



WebSharing

Samba Filesharing

Auch »echte« Windows-Freigaben sind möglich, z. B. mit Samba Filesharing. Nicht zu vergessen WebDAV mittels DavDrive vom Macher des bereits genannten PAW Server.



Samba Filesharing

5 Fernbedienung

Kommen wir uns nicht alle hin und wieder etwas fremdgesteuert vor? Und was fällt uns dazu bei unserem Androiden ein? Das Logischste und Naheliegende ist, ihn als Fernsteuerung zu benutzen.



<http://www.androidpit.de/de/android/forum/thread/410034/>

PCs fernsteuern

Ach so – dachte da jemand vielleicht an etwas anderes? Kommt auch noch, weiter unten ... Aber zunächst schauen wir mal, wie wir unseren PC fernsteuern können. Natürlich mit unserem Androiden. Und da gibt es Apps für alles Mögliche: Androide als Maus- oder Tastaturersatz, zur Bedienung von

PowerPoint-Präsentationen, zur Steuerung verschiedener Multimedia-Software wie Winamp, iTunes, VLC & Co. Auch Torrents im Blick behalten ist kein Problem.

► Teamviewer

Will man gar den gesamten PC fernsteuern, ist auch das möglich. Auf den Mini-Displays so mancher Smartphones wird das sicher alles andere als bequem sein, aber es gibt schließlich auch noch Tablets und zahlreiche Lösungen, sowohl für Windows, Mac und Linux als auch systemübergreifend.

Für den Privatgebrauch ist das kostenlos – Firmen können entsprechende Lizenzen erwerben. Wer Bedenken hat, dass da der »Man-in-the-Middle« zu sehr mithorchen könnte, der greift halt zu einer der anderen Lösungen – über VNC oder RDP. Mit Firewall dazwischen wird es allerdings schwierig.

Für Letztgenanntes hat sich in letzter Zeit Teamviewer etabliert, der sogar durch Firewalls hindurch funktioniert. Hierfür installiert man auf den zu steuernden PCs den passenden Client – und natürlich auf dem Androiden. Die Verbindung wird nun über einen Server von Teamviewer aufgebaut: Steckt der zu steuernde Rechner hinter einer Firewall, wird die Kommunikation vom Teamviewer-Server gemanagt. Andernfalls reicht dieser die Verbindung einfach durch.



Teamviewer



[http://www.
teamviewer.de/](http://www.teamviewer.de/)



Mit *Teamviewer* lässt sich der PC fernbedienen.

Und wem jetzt eine Liste möglicher Apps zu diesem Thema fehlt, der werfe bitte einen Blick auf den AndroidPIT-Forum-Thread.

Androiden fernsteuern

Huch? Wo iss'er denn? Piep doch mal! Ja, das geht nicht nur mit dem neuen HTC Sense-Webservice. Das ist auch möglich ohne seine Daten einem fremden Service anzuvertrauen. Selbst wenn es dann wahrscheinlich nicht überall greift – aber meist hat man das »kleine Ding« ja eher im eigenen Zuhause verlegt.

Das mächtigste Werkzeug in diesem Bereich ist sicher der **PAW Server**. Ja, die App möchte einige Berechtigungen haben – aber sie muss schließlich auf all das zugreifen können, was gesteuert werden soll. Etwa SMS. Oder ein Foto machen. Oder irgendwelche Daten vom Phone zotteln. Alles kein Thema; sogar ein Plug-in für Tasker und Locale wird bereitgestellt. Bei laufendem **PAW Server** verwaltet man sein Phone dann bequem aus dem Webbrowser heraus.

Als Alternative dazu wäre **MyPhoneExplorer** zu nennen – das allerdings ein Windows-System mit dort installiertem Desktop-Client voraussetzt. Dann kümmert es sich aber unter anderem auch um den Datenabgleich mit Outlook, Thunderbird, Sunbird, Lotus Notes, Tobit Davis, Windows Kontakte, Windows Kalender etc. sowie um Backups, das Verwalten von SMS-Nachrichten, Anruflisten, Dateien, Anwendungen.



MyPhoneExplorer Client

Multimedia-Geräte fernsteuern

Oh ja, der Wust an Fernbedienungen auf dem Tisch oder Sofa. Und genau die, die man gerade benötigt, sind natürlich nicht dabei. All-in-one? Entweder zu teuer oder nicht passend von der Belegung her. Welche Taste war's doch gleich noch mal? Aber der Androide, der ist doch immer am Mann, kann man den nicht gleich? Aber klar doch, man kann!



<http://www.androidpit.de/de/android/forum/thread/410038/>

► Controloid

Auch hier steht gleich wieder eine ganze Armee von Helferlein zur Verfügung. Aber auch wieder nicht für alles. Der große Haken: Die meisten gängigen Fernbedienungen funktionieren über Infrarot. Dafür haben »moderne Smartphones« aber weder

Empfänger noch Sender. (Warum eigentlich nicht? Hallo, Herr Steller vom Hersteller?) Bleibt natürlich das IP-Netzwerk und daran angeschlossene IP-fähige Geräte, sofern man keinen passenden Adapter hat. (Och, so was gibt's also auch? – In der Tat!). Dreamboxen können das – und die guten alten DM70x0 (aber auch neuere) kann man z. B. mit Controloid bequem steuern. Und man sieht schon vor dem Umschalten, was einen da erwartet.



Controloid

Controloid kann zur Steuerung von Dreamboxen (Set-Top-Boxen von Dream Multimedia) genutzt werden.

► VPlayer

Voraussetzung ist hier lediglich Enigma 1 oder 2. Im Zusammenspiel mit einem Streaming-fähigen Videoplayer, z. B. VPlayer, kann man damit auch direkt auf seinem Androiden das aktuelle Programm verfolgen oder die Konserven abspielen.

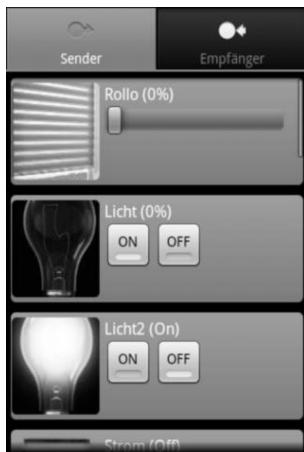
Eine ganze Reihe weiterer Geräte lässt sich ähnlich fernbedienen: etwa verschiedene Blu-ray-Player von LG und Sony, netzwerkfähige Receiver von Denon, Marantz und Yamaha, diverse TVs und mehr. Wo sich dazu weitere Informationen finden, ist sicher nicht schwer zu erraten: Ja, auch hierfür gibt es einen Thread im Forum.



VPlayer

Haushaltsgeräte fernsteuern

► EzControl



<http://www.androidpit.de/de/android/forum/410039/>



EzControl

Mit *EzControl* lassen sich Geräte im Haushalt steuern.

Bei Multimedia ist natürlich noch lange nicht Schluss, wir können mehr! Auch das Licht zum Beispiel. Oder andere Dinge. Mit der richtigen Hardware und z. B. der App *EzControl* lässt sich so einiges steuern. Dazu braucht es allerdings in diesem Beispiel eine *EzControl XS1*, die verschiedene Hersteller und Standards unterstützt.

Andere Apps unterstützen wieder andere Standards, wie etwa *KNXDroid* für EIB/KNX oder *AutoHTN* für ZWave. Also ist für fast jeden etwas dabei.

► IP Cam Viewer

Und wer eine Videoüberwachung benötigt ... Je nach Geldbeutel ist diese mit Webcams oder »richtig guten« IP-Cams ausgestattet. *IP Cam Viewer* unterstützt eine lange Liste von Kameras. *Jolicam* verspricht sogar, aus einer Webcam gleich ein vollwertiges Surveillance-System zu machen.



IP Cam Viewer

► AndRovio

Und natürlich gibt es wiederum spezielle Apps für spezielle Kameras. Selbst wenn ein Eindringling mit einer Kamera verfolgt werden soll, stellt das unseren Androiden nicht vor unlösbare Aufgaben: Die richtige Hardware vorausgesetzt, sorgt die App **AndRovio** für die passende Steuerung.

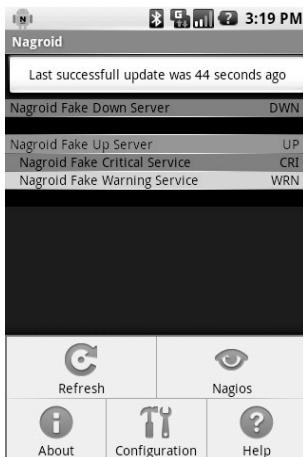


Übrigens, nicht nur James Bond, sondern auch jeder Normalo kann sein Auto fernsteuern. Nein, nicht das kleine Spielzeugauto – das große. Zum Beispiel mit **CarLink** oder **OnStar**. Die Apps gibt es gratis – das dazu passende Auto eher nicht.

Server überwachen

Vom Haus zum Housing: Irgendwo steht der/stehen die Server, und keiner weiß, was auf ihnen eigentlich abgeht. Natürlich können wir auch diese überwachen. Und wenn es um Serverüberwachung geht, fällt uns natürlich als Erstes Nagios ein. Genau dafür ist die App **Nagi** gedacht. Alles grün? Prima, dann gibt es auch keine Probleme. Oder der problematische Service ist einfach noch nicht in Nagios eingebunden.

► Nagi



Nagi dient der Serverüberwachung.

Doch Nagi beschränkt sich nicht auf einfache Statusmeldungen – bei Bedarf können auch weitere Details, etwa Statistikgraphen, abgerufen werden. Sogar konfigurierte Aktionen lassen sich vom Androiden aus damit auslösen. Zu viele Services konfiguriert oder zu viele Maschinen überwacht? Die Ausgabe lässt sich auch filtern. Widgets befinden sich ebenfalls im Lieferumfang.

Nagios ist »zu fett« für Ihren Bedarf? Sie wollten ja eigentlich nur wissen, ob der Webserver läuft bzw. wann er Probleme hat? Dann wären vielleicht Apps à la Site Alert Widget oder HTTP Server Monitor eine Alternative.

Weitere mögliche Apps sind in einem Forum-Thread aufgeführt. Natürlich ist auch hier die Liste keinesfalls vollständig – wer weitere Apps kennt, kann sie dort aber jederzeit gern vorschlagen.



<http://www.androidpit.de/de/android/forum/thread/410678/>

6 Fotografie

Urlaubserlebnisse möchte man gut festhalten. Zumindest in Bildern. Manch einer schreibt auch noch Urlaubsberichte, ein anderer gar einen vollständigen Report ... Für diejenigen, die die Fotos gleich mit dem Androiden schießen wollen, gibt es gleich eine Reihe von Apps!

Wer jetzt denkt: »Klar doch, dafür ist eine Kamera-App ja vorinstalliert, das reicht aus!«, der mag im Grunde genommen damit gar nicht so falsch liegen. Doch es gibt durchaus spezielle Fälle, in denen man mit genau dieser an Grenzen stößt. Und eigentlich darüber hinaus möchte! Beispiele? Gerne doch: Wie wäre es mit dem Sonnenuntergang? Klasse Sache, aber dann fehlt es ein wenig an Details: Entweder der Sonnenuntergang ist genau richtig belichtet, dann ist der Rest zu dunkel, oder die Helligkeit stimmt insgesamt – dann ist der Effekt futsch.



<http://www.androidpit.de/de/android/forum/thread/410035/>

HDR Camera



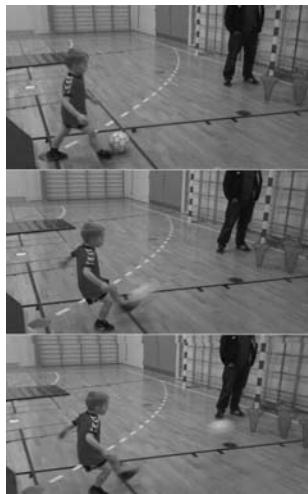
HDR Camera

HDR Camera kombiniert mehrere Aufnahmen zu einem Bild.

Dies ist ein typischer Fall für **HDR Camera**. Einmal ausgelöst, macht diese App gleich drei Aufnahmen: Eine davon ist korrekt belichtet, eine unter- und eine überbelichtet. Die unterbelichtete Aufnahme hat den Effekt des Sonnenuntergangs genau getroffen – aber der Rest ist zu dunkel. Bei der überbelichteten Aufnahme sind die dunklen Stellen genau richtig (aber der Rest zu hell), und das »normale« Foto ist halt so lala. Doch die App ist schlau und kombiniert das Beste aus allen drei Aufnahmen – das gibt dann den Aha!-Effekt. So eine HDR-Aufnahme ist immer dann angesagt, wenn der Abstand vom dunkelsten zum hellsten Fleck des Bildes recht groß ist. Platt gesagt, wo viel Licht ist und viel Schatten.

Fast Burst Camera und Action Snap

Dann wären da weniger ruhige Dinge, schnelle Bewegungsabläufe. Etwa beim Sport. Hier möchte man am liebsten den Auslöser gedrückt halten und die Spreu später vom Weizen trennen – zu groß ist die Gefahr, dass man sonst das beste Motiv verpasst. Genau das tun Apps wie **Fast Burst Camera** oder auch **Action Snap**.



Fast Burst Camera

Fast Burst Camera ermöglicht bis zu zehn Bilder pro Sekunde.

Bis zu zehn Bilder pro Sekunde werden so möglich. Da der Androide bei einer solchen Geschwindigkeit allerdings mit dem Speichern der Aufnahmen nicht nachkommen würde, müssen Abstriche gemacht werden: Beide Apps reduzieren daher die Auflösung des Bildes. Und beim Maximum von zehn Bildern pro Sekunde (nur **Fast Burst Camera Pro**) müssen dann auch die Farben draußen bleiben.

Photaf Panorama



Action Snap



Photaf

Photaf Panorama ermöglicht Panoramaaufnahmen.

Dann wäre da noch die Frage nach Panoramaaufnahmen. Hier kommt **Photaf Panorama** ins Spiel. Der Name verrät es ja bereits: Beim Fotografieren einmal um

die eigene Achse gedreht und dabei den Anweisungen auf dem Bildschirm (insbesondere dem grünen Pfeil) gefolgt – schon hat man anschließend ein komplettes Rundumpanorama der Umgebung. Der passende Betrachter ist natürlich in der über 5 MByte großen Datei bereits enthalten.

Sfera

Auch Sfera kümmert sich um 3-D. Ja, 3-D-Panoramen – aber auch andersherum, von außen nach innen: Ein beliebiges Objekt umlaufen (nein, Betonung bitte auf der zweiten Silbe – keinesfalls auf der ersten!) und dabei fotografieren – und schon kann man es auf dem Bild von allen Seiten betrachten und sich so einen genaueren Eindruck davon verschaffen.

Eine Übersicht verschiedener Kamera-Apps findet sich im Forum. Da gibt es nämlich noch eine ganze Reihe weiterer Möglichkeiten. Ein wenig achtgeben sollte man aber bei denen, die viele nette Effekte versprechen: So etwas geht leider zu oft auf Kosten der Bildauflösung, deshalb erledigt man einiges besser später bei der Nachbearbeitung am PC.

Für die spätere Zuordnung der Bilder sollte auch darauf geachtet werden, dass Geotagging unterstützt wird. Dies ist bei HDR Camera+ der Fall, aber nur via GPS. Action Snap und Fast Burst Camera hingegen können dies nicht.

Eine Sache gäbe es da zum Abschluss noch zu erwähnen: Android 4.0 (aka Ice Cream Sandwich) hat bei der mitgelieferten Kamera-App fleißig nachgebessert. Sie löst zum einen schneller aus und bietet zum anderen auch einen Panoramamodus. Da könnte für manchen eine Extra-Kamera-App überflüssig werden – sofern diese Version auf dem Androiden werkelt.



Sfera



[http://www.
androidpit.de/de/
android/forum/
thread/430891/](http://www.androidpit.de/de/android/forum/thread/430891)

Fototools

Ist da jemand mit einer Profikamera unterwegs? Nicht dass der denkt, für ihn wäre hier nichts zu finden. Es gibt nämlich sicher das eine oder andere kleine Tool, das von Interesse sein könnte.

► DoF Calc



DoF Calc

DoF Calc berechnet die Depth of field.

Wie etwa die kleine App DoF Calc. Bei dieser App dreht man echt am Rad. Eigentlich sogar an mehreren, wie der Screenshot zeigt: Darüber stellt man nämlich Blendenöffnung, Fokusweite und Entfernung ein. Berechnet wird sodann das *Near focus limit*, das *Far focus limit* (also die minimale und maximale Entfernung von scharf dargestellten Objekten), die *Hyperfocal distance* (alles dahinter ist akzeptabel scharf) sowie *Depth of field* (= Far – Near, also der scharf dargestellte Bereich), basierend auf dem ausgewählten Kameramodell und den gerade genannten Eingabewerten. Mit gerade einmal 75 KByte fällt die kleine App kaum ins Gewicht.

► Photo Tools

Und egal ob mit der externen oder der im Androiden verbauten Kamera unterwegs: Ein richtiggehendes »Schweizer Offiziersmesser für Fotografen« gibt es mit Photo Tools. Denn neben diversen Berechnungstools (z. B. auch wieder DoF) lassen sich hier auch Mondphasen sowie die Zeitpunkte für blaue und goldene Stunden herausfinden. Ferner gibt es Farbräder, Location-Info, Wettervorhersage, einen Exif-Reader und einen Histogramm-Viewer. Sogar eine Checkliste und ein kleiner Editor sind enthalten. Wem das noch nicht genügt, den fordert der letzte Menüpunkt auf: *Request more Tools* (Verlangen Sie weitere Tools). Der gesamte Werkzeugkasten bleibt dabei sogar noch unterhalb der 1-MByte-Grenze.



Photo Tools

Photo Tools ist das Schweizer Taschenmesser für Fotografen.

Die wenigsten eigenständigen Kameras verfügen über einen GPS-Chip. Für qualitativ hochwertige Fotos taugen die Kameras unserer Androiden aber eher selten, wenn die Ansprüche höher werden. Wie kann man nun Fotos im Nachhinein zuordnen? »War das jetzt das Osttor oder das Westtor? Kirche A oder B?« Ersteres bekommt man ja noch mittels Sonnenstand und Uhrzeit hin, Letzteres wird schon schwieriger. Es sei denn ...

► Geotag Photos

Genau: Man synchronisiert die Zeit zwischen Kamera und Androiden, erfasst die Koordinaten auf Letzterem und die Fotos mit Ersterem. Dann gilt es später nur noch, zu jedem Foto das Tag mit der nächsten Uhrzeit zu finden – fertig! Letzteres kann eine Desktop-App automatisiert übernehmen, das Protokollieren hingegen **Geotag Photos**. Und schon passt alles! Automatisch protokollieren funktioniert übrigens mit der Pro-Version in eingesetzten Zeitabständen – also z. B. alle 30 Sekunden.



Geotag Photos



Geotag Photos verschafft die erwünschten Ortsdaten.

► Camera Remote

Wieder einmal passen nicht alle Apps hier rein. Und da gibt es noch einige. Wer beispielsweise mit mehreren Androiden unterwegs ist, kann mit der App *Camera Remote* einen davon zur Fernbedienung des anderen erklären – und so aus den unmöglichsten Perspektiven fotografieren. Der »Sucher« wird dann nämlich auf der Fernbedienung angezeigt, und dort befindet sich auch der Auslöseknopf. Diese und noch einige weitere Tools finden sich in der Übersicht bei *AndroidPIT*.



Camera Remote



[http://www.
androidpit.de/de/
android/forum/
thread/430894/](http://www.androidpit.de/de/android/forum/thread/430894/)

Bildbearbeitung

Die Nachbearbeitung von Fotos geschieht in der Regel besser am heimischen PC mit einer vollwertigen Bildbearbeitungssoftware wie Gimp oder Adobe Photoshop. Noch vor ein paar Tagen hätte ich sogar gesagt: ausschließlich dort. Mittlerweile bin ich jedoch zu Ausnahmen bereit.

► PicsIn Foto

Dazu gebracht hat mich das Demovideo auf der App-Seite von **PicsIn Foto**. Diese App ist im Market nicht mehr verfügbar und wurde offensichtlich durch **PicsArt Photo-Studio** ersetzt. Dabei kam mir nämlich der Gedanke, dass man auf diese Weise ja ganz spezielle Urlaubspost verschicken könnte.

Zwar bleibe ich prinzipiell bei meiner Meinung, dass man die Nachbearbeitung von Fotos lieber an einem richtigen Bildschirm macht, doch kann ich dieser App ihren Charme nicht absprechen. Und gerade im Urlaub kann so etwas wirklich praktisch sein, um z. B. eine richtig individualisierte Postkarte zu verschicken. Zurückhaltend und dennoch selbstbewusst, nennen die Macher sie »eines der besten Bildbearbeitungsprogramme«, und ich bin gern bereit, ihnen das zu glauben: Foto- und Texteffekte, Rahmen, ClipArts, Collagen ... Zugriff auf die lokalen Fotos, aber auch Picasa, Flickr & Co. kommen als Quelle in Betracht. Das Resultat lässt sich natürlich lokal speichern, aber auch wiederum bei Flickr und Kollegen. Oder aber direkt zu Facebook hochladen, per Mail verschicken ... Einige Beispielkreationen lassen sich auch auf der Website betrachten.



PicsIn wurde durch PicsArt Photo-Studio abgelöst.



Demovideo PicsIn Foto



PicsIn-Homepage



PicsArt Photo-Studio

► PicSay



PicSay

PicSay ist ein ausgewachsener Fotoeditor.

Einen nahezu vollwertigen Fotoeditor bekommt man hingegen mit der App PicSay. Farbkorrekturen, Sprechblasen, Titel und etliche Effekte bietet bereits die Gratisversion und verspricht dabei eine intuitive und einfache Bedienung. Die Kaufversion erweitert das noch um Hilfsmittel wie das Entfernen roter Augen, Schärfen, Zurechtschneiden, Collagen, Malen, Color Splash sowie Effekte aus den Bereichen Cross Process, Lomo, Vignette, fake HDR, Tilt-shift, Pencil Sketch und mehr.

► TouchUp Pro



TouchUp Pro

TouchUp Pro beeindruckt als vollwertige Foto-Suite.

Von den Screenshots und auch der Beschreibung her hat mich TouchUp Pro beeindruckt: Dahinter scheint sich eine vollwertige Foto-Suite zu verbergen! Klar

ist die übliche Effekthascherei auch hier mit an Bord: Vintage, Vignette, Sepia ... Aber auch Features wie Auto-Kontrast/Helligkeit, Entfernung roter Augen, Schärfen, Zuschneiden – und das Ganze mit unlimitiertem Undo/Redo! Da sollte unbedingt ein Blick drauf geworfen werden. Worin allerdings die Unterschiede zwischen der Gratis- und der Kaufversion (für ca. 3 Euro) liegen, konnte ich beim Lesen der Informationen nicht entdecken.

► Ice Cream Sandwich

Auch in diesem Bereich bietet Android 4.0 Neues: Die Galerie bekam grundlegende Bearbeitungsfunktionen verpasst. Wem es nur darum geht, ein Bild zurechtzuschneiden, zu drehen oder die roten Augen auszubessern – dafür bedarf es mit **Ice Cream Sandwich** keiner separaten App mehr. Sogar der eine oder andere Effekt lässt sich den Bildern hinzufügen.

Auch jetzt habe ich wieder nur an der Oberfläche kratzen können – denn es gibt noch weit mehr Apps in diesem Bereich! Eine umfangreichere, wenn auch noch immer unvollständige Übersicht findet sich bei AndroidPIT.

Bildbetrachter

Am Flughafen auf den Weg zurück nach Hause – spätestens hier setzt sie ein, die erste Wehmut. Noch eine Stunde bis zum Boarding – eigentlich Zeit genug, das Wichtigste nochmals Revue passieren zu lassen!

► Trip Journal

Wer fleißig Reisetagebuch geführt und dazu die App **Trip Journal** benutzt hat, hat es jetzt einfach: die App starten und das Tagebuch lesen. Aber auch für alle anderen, die einfach nur den Auslöser ihrer »Bordkamera« benutzt haben, gibt es etwas zu sehen – die passende Übersicht dazu findet sich wieder im Forum.

► Galerie-App

Klar, da ist doch die **Galerie-App** auf dem Androiden. Natürlich ist diese für unseren Zweck nutzbar. Doch der einen ist sie zu träge, dem anderen fehlen ganz bestimmte Funktionen, also schauen wir uns ein paar Alternativen an. Zuerst ein-



<http://www.androidpit.de/de/android/forum/thread/430898>



<http://www.androidpit.de/de/android/forum/thread/432054>

mal die Android-Galerie-App. Als Alternative zu sich selbst? In gewisser Weise ja, denn ich möchte die Neuerungen, die mit Android 4.0 in diesem Bereich kommen, zumindest kurz erwähnen. Von mehr Alben und größeren Thumbnails ist da etwa die Rede. Und von neuen Sortierungsmöglichkeiten: nach Zeit, Ort, vergebenen Tags – und sogar nach abgebildeten Personen. Nicht zu vergessen den bereits genannten Fotoeditor. Dennoch haben alternative Apps Lukratives zu bieten.

► QuickPic

QuickPic tut seine Ansprüche, ganz knapp zusammengefasst, selbst mit folgenden Worten kund: Kleiner! Schneller! Intelligenter! Vielfältiger! Über 68.000 Anwender im Market und ca. 20 AndroidPITiden sind sich einig: Diese App ist spitze! Was mit einer durchschnittlichen Bewertung ein gutes Stück oberhalb der 4,5-Sterne-Marke ausgedrückt wurde.



QuickPic



Schnell und vielfältig: *QuickPic*.

Die Beschreibung sagt, QuickPic sei der beste Bildbetrachter, die beste Galerie und das beste Fotoalbum – etwas, wonach Sie schon immer suchten. Und was kann die App? Auch dafür greife ich wieder auf die Originalbeschreibung zurück (ist ja keine Doktorarbeit, und ich bin auch kein Politiker – also wird mir deshalb nicht gleich ein Titel aberkannt):

Schnelles Stöbern in Tausenden von Bildern ohne Hintergrunddienst. Klare Vorschaubilder. Ein- und Ausschließen beliebiger Ordner. Einfaches Verbergen privater Fotos. Glasklare Vollbildansicht. Pures Bedienerlebnis: gleitender Bildwechsel und schnelles Umschalten, einfaches und doppeltes Tippen oder Auf- und Zuziehen zum Zoomen. Reichhaltige Bearbeitungs- und Verwaltungsmöglichkeiten: Rotieren, Zuschneiden, Verteilen, Hintergrundänderung, Fotoshow, Sortieren, Verschieben und Kopieren.

Und das Ganze gratis und völlig werbefrei! Getreu ihrem oben genannten Leitsatz, hält sich die App auch an das »Kleiner!«: Nur ca. 300 KByte bringt sie auf die Waage. Der einzige Grund, der einer Installation noch im Wege stehen könnte, wäre die völlige Zufriedenheit mit dem, was man schon hat.

► Fish Bowl



Fish Bowl

Mit *Fish Bowl* lässt sich die Fotogalerie auf neue Art erkunden.

Recht eindrucksvoll ist auch die Fotogalerie **Fish Bowl**. Neben verschiedenen Möglichkeiten (wie der im Screenshot dargestellten) gibt es natürlich auch einfachere Galerieübersichten. Doch bei dieser App kommen noch viele Features hinzu. Der App-Beschreibung nach handelt es sich um einen mächtigen, schnellen und hochauflösenden Bildbetrachter, -verwalter und Diashowbetrachter – vollgepackt mit originellen Features, um das Foto- und Videoerlebnis auf Smartphones und Tablets zu maximieren. Mit dem integrierten Medien-Finder (oh, der Entwickler hat wohl

einen Mac!) lassen sich Fotos und Videos im gesamten Dateisystem aufspüren und der Galerie hinzufügen.

Klingt nicht nur spannend, sieht auch aufregend aus. Zumindes den Screenshots zufolge, die unter anderem auf der App-Seite im Google Market zu finden sind. Und wenn ich jetzt noch die Features aufliste, erschlägt es den Leser. Also lasse ich das an dieser Stelle besser (die kann man ohnehin auf der App-Seite nachlesen, und dort hält sie der Entwickler hoffentlich aktuell), und Interessierte schauen sich das selbst an. Zur groben Information: Knapp 900 KByte bringt das Installationsarchiv auf die Waage – schon ein wenig mehr als QuickPic.

► PhotoMap Maker



PhotoMap Maker

PhotoMap Maker zeigt auf der Karte, wo welches Bild gemacht wurde.

Diese Frage taucht gewiss öfter auf, als einem lieb ist. Und sehr gern platziert die Antwort dann den Louvre mal eben in Boston ... na ja, ganz so extrem vielleicht nicht. Aber zum Glück gibt es ja so etwas wie Geotags in unseren Bildern – mit deren Hilfe einige Apps auf der Karte anzeigen können, wo das wohl war. Beispielsweise **PhotoMap Maker**. Diese App kann nicht nur anhand der in einem Bild gespeicherten Geotags auf der Karte den Aufnahmestandort zeigen, bei Fehlen der entsprechenden Exif-Informationen lassen sich diese auch nachtragen (sofern man weiß, wo es war): den Punkt auf der Karte auswählen, und die Koordinaten in die Exif-Daten eintragen lassen. Last, but not least: Wer Fotos weitergeben und aus

Datenschutzgründen die Exif-Daten zuvor entfernen möchte – auch das ist möglich.

Bei all dem ist die App auch noch ein Leichtgewicht: Gerade einmal 130 KByte ist das Archiv groß.

► **GalleyMap**

Auch **GalleryMap** zeigt Fotos mit Geotags auf der Karte an. Sofern man Android 2.1 oder neuer benutzt (was wohl, von wenigen Ausnahmen abgesehen, auf aktuellen Geräten der Fall sein sollte), lassen sich ebenso Geotags zu Fotos hinzufügen. Mit knapp 90 KByte ist diese App sogar noch ein ganzes Stück kleiner als **PhotoMap Maker**.



GalleryMap



Auch mit *GalleryMap* lassen sich Fotos platzieren und Geotags bearbeiten.

Warum denn ausgerechnet jetzt? Ganz einfach: Noch sind die Erinnerungen frisch, und die Fotos lassen sich leichter platzieren. Vorausgesetzt natürlich, es ist eine Netzverbindung verfügbar – denn wenn diesen Apps eins gemeinsam zu haben scheinen, neben Geotags sowie Karten- und Bildanzeigen, dann ist dies der Zugriff auf Online-Kartenmaterial.

Stichwortverzeichnis

A

Abnehmen 47
CardioTrainer 48
DietPoint 47
Droid Weight 50
Android Market 7
Androiden fernsteuern 20
AndroidPIT 8
Apotheken 53
AppCenter 10
App-Drawer 61
App-Icons 60
Arztsuche 52
jameda Arztsuche 53
Augmented Reality 10
Compass Ball 11
Google Goggles 12
Google Sky Map 12
Mixare 12
Satellite AR 12
Wikitude 12
Automatisieren 160
Android Audio Profile 161
EasyProfiles 161
Llama 161
Locale 162
PhoneWeaver 161
Tasker 162
Timeriffic 161

B

Barcode Scanner 76
ixMAT 76
lynkee 76
QR-Codes 76
Shelves 76
Bildbearbeitung 30
Ice Cream Sandwich 33
PicsArt Photo-Studio 31
PicSay 32
PicsIn Foto 31
TouchUp Pro 33
Bildbetrachter 33
Fish Bowl 35
Galerie-App 34
GalleryMap 37
PhotoMap Maker 36
QuickPic 34
Trip Journal 33

D

Datenaustausch 17
FileZilla 18
FTP 17
Samba Filesharing 18
SwIFTp 17
WebSharing 18
Datenverbindungen 65
3G Watchdog 65

APNandroid 66
Datenzugriff 13
MyPhoneExplorer 13
PAW Server 14
Remote Web Desktop 15
Diagramme 93
Edgy 97
Graphviz 97
Predefined Calendar 99
yWorks OrgChart Editor 97
Docking Bar 59
DroidStats 61

E

E-Book-Reader 67
Aldiko 68
FBReader 68
Moon+ Reader 67
Energieverwaltung
Battery Saver 139
Green Power 138
JuiceDefender 137
System Tuner 141
SystemPanel 141
Erinnerer 73
Ernährung 44
Barcoo 45
Bio123 44
das ist drin Scanner 46

F

Fahrpläne
DB-Navigator 164
Öffi 162
TripAdvisor 165
ZVV-Fahrplan 164

Fernbedienung 18, 20
Controloid 21
MyPhoneExplorer 20
PAW Server 20
Teamviewer 19
VPlayer 21
Finanzen 77
Business Calendar 80
Caldav Sync 82
CWMoney 77
Financisto 78
Jorte 81
StarMoney 78
SyncEvolution 82
Formeln
Math Ref 101
Fotografie 24
Action Snap 25
Fast Burst Camera 25
HDR Camera 25
Photaf Panorama 26
Sfera 27
Fototools 27
Camera Remote 30
DoF Calc 28
Geotag Photos 29
Photo Tools 28
Fremdsprachen 38
Funktionserweiterungen
Extra Phone Settings 118
Spare Parts 117
Wifi Config Editor 118

G

Go Launcher EX 62

H

- Haushaltsgeräte fernsteuern 22
 - AndRovio 23
 - AutoHTN 22
 - EzControl 22
 - EzControl XS1 22
 - IP Cam Viewer 22
 - Jolicam 22
 - KNXDroid 22
 - Home-Screen 58
 - Launcher 58
 - Launcher Pro 58
 - Stock-Launcher 58
 - Zeam Launcher 58

K

- Kinderschutz
 - Famigo Sandbox 157
 - familysiren 155
 - Norton Online Family 155
 - Ranger Pro 154
 - WebNanny 153
- Kontakte
 - Contrack 85
 - DW Kontakte 83
 - GO Contacts 82
- Kostenkontrolle 62
 - Call Meter NG 63
 - DroidStats 63
 - Welches Netz 65
- Kurznachrichten 110

L

- Lokalkolorit 175

M

- Mail 111
 - K-9 Mail 112
 - Postdroid 113
 - Urlaubsgruss 114
- Market-App 7
- Medikamente 55
 - MediPreis 55
- meinestadt.de 176
- Mensapläne 107
 - MyMensa 108
 - Studentenfutter 107
- Mindmaps 93
 - AndyUML 95
 - Mind Map Memo 94
 - NoteLynX 94
 - yUML 95
- Mini-Infos 61
- Mitrauchzentrale 52
- MMS 110
- Multimedia 70
- Multimedia-Nachrichten 110
- Musik 70
 - Car Tunes 71
 - Cubed 71

N

- Nachschlagewerke 102
- Navigation 165
 - Google Maps 166
 - GPS Compass Map 167
 - GPS Mate 167
 - Maps(+) 166
 - OruxMaps 167
 - Ski Eagle GPS 167

Netzwerktools 142
CifsManager 142
MobiPerf 147
Mount Manager 143
NetStat 145, 146
Network Meter 144
Speedtest.net Mobile 144
Traceroute 146
Visual Traceroute 146
No Video Player 72
Note Everything 60
Notfall 56
GoToilet 57
Mobile Notruf-App 56

O
Office 75
Androffice 89
Barcodes 75
ColorNote 90
Documents To Go 88
Mobiles Office 88
Note Everything 89
Office Suite Pro 88
TxtPad 89
OOM-Killer 120

P
Pannenhilfe 169
ADAC Nothelfer 171
ADAC Pannenhilfe 171
AutoMobil App Provinzial 170
Mein Auto 169
Passwörter 85
aWallet 86
KeePassDroid 86

PIN-r 87
PDF 90
Adobe CreatePDF 91
CamScanner 92
ezPDF Reader 91
UrlToPDF 92
Periodensystem 100
Merck PSE 100

R
Raucherentwöhnung 50
Quit Now! 51
Reiseführer 171
Aloqa 176
GeoCam 182
mobeedo 174
PhotSpot 173
SpotMarker 180
SpotPad 179
Squirrel 181
Trip Journal 178
TripAdvisor 172
Tripwolf 172
Viewranger GPS 176
Wapedia 171

Rezepte 47
RSS-Newsreader
FeedR 68

S
Schul-Organizer 105
Grades 106
Hausaufgaben 105
School Assistant 105
Sensoren
Bubble 110

- Compass 110
- My Sensors 109
- Tricorder 109
- Server überwachen 23
 - HTTP Server Monitor 24
 - Nagi 23
 - Site Alert Widget 24
- Shopping 184
 - Barcoo 184
 - Woabi 185
- Shortcuts 60
- Sicherheit
 - Alarm anti theft 151
 - Antivirus Free 150
 - DroidWall 160
 - GotYa! Face Trap 151
 - LBE Privacy Guard 159
 - Lookout Security-Antivirus 149
 - RL Permissions 158
 - Verdächtig 158
 - Where's My Droid 153
- SMS 110
 - chompSMS 111
 - Handcent 111
 - Handcent SMS 110
- Speicherverwaltung 120
- Sprachführer 38
 - Jourist Sprachtrainer 38
 - Jourist Weltübersetzer 39
 - LangLearner LCC 40
 - Paragon Software 40
 - Sprachtrainer 39
- Standard-Launcher 58
- Staumelder 167
 - Stau Mobil 168
 - Waze 168
- Stundenpläne 103
- School Schedule 104
- Stundenplan 103
- Synchronisieren
 - Dropbox 125
 - Dropbox Sync 128
 - DropSpace Plugin 128
 - FolderSync 130
 - FTPSyncX 129
 - Titanium Media Sync 130
 - Wuala 128
- Systemeinstellungen 115
 - Easy Access Settings 117
 - QuickSettings 116
- Systeminfo
 - Android System Info 135
 - OS Monitor 133
 - SystemPanel 133

T

- Task-Killer 119, 120
- Task-Manager 120
- TaskManager-Widget 61
- Tastaturen
 - Graffiti 133
 - ThickButtons 131
 - Ultra Keyboard 132
 - Vlingo 133
- Telefonieren
 - Dialer One 121
- Telefon-Widgets 122
- Tools
 - Astro Datei-Manager 122, 123
 - ES Datei Explorer 122
 - Total Commander 125

U

- Übersetzer 41
 - Google Translate 41
 - StarTranslate 42
- Übersetzungshilfe 102
- Unterwegs 162

V

- Verschlüsselung 135
 - DroidCrypt 135
 - Encryption Manager 135
 - FilesCrypter 135
 - LUKS Manager 137
- Videoplayer 71
 - MoboPlayer 71
 - VitalPlayer Neon 72
 - YouTube App 73
- Virtual Sight Seeing 173
- Vokabeln
 - AnyMemo 103

- Vokabeltrainer 102

W

- Wecker 73
 - AlarmDroid 75
 - Morning Routine 74
 - Sleep as an Droid 73
- Widgets 60, 61
- WLAN-Scanner 182
 - WeFi 183
- Wörterbücher 42
 - ColorDict 43
 - Fora Dictionary 43

Z

- Zeiterfassung 98
 - Time Tracker 99
 - Workaholic 99
 - Xpert Timer 98

Die besten Android-Apps

Android-Systemtools • Fotografie & Freizeit • Büro-Tools, Schule und Studium

Jedes Android-Handy ist nur so gut wie seine Apps. Dieses Buch ist eine wahre App-Schatzkiste und stellt die besten System-Tools, Foto- und Bildbearbeitungs-, Büro- und Sicherheits-Apps vor. Auch Reisebegleiter wie Fahrplan-, Navigations- und Übersetzungstools sind mit dabei. Und über die QR-Codes im Buch können Sie jede App gleich beim Lesen installieren!

System- und Sicherheitstools:



Fotografieren und Bilder per Android bearbeiten:



Aus dem Inhalt:

- AndroidPIT & Co.: Hier bekommen Sie Android-Apps außerhalb von Google Play
- Daten & Dateien: Zugriff auf Bild- und Musikdateien, Datenaustausch mit dem Rechner
- System-Tools: Task-Manager, Funktionserweiterungen, Dateimanager und Sync-Tools
- Fotografie: Die spannendsten Foto- und Bildbearbeitungs-Apps für Android
- Fremdsprachen: Sprachführer, Übersetzer und Wörterbücher für unterwegs
- Reiseführer: Navigation, Fahrpläne, Karten, Staumelder und Pannenhilfen
- Gesundheit: Ernährungsratgeber, Abnehmhelfer und Arzt-Suchhilfen
- Alternativen zur Android-Systemoberfläche
- Büro: Barcode-Scanner, Kalender, Kontakte, Passwort-Safe, Office-Pakete
- Schule und Studium: Formelsammlungen, Vokabelhelfer, Stundenplan-Tools
- SMS, MMS und Mails: Apps, die besser sind als die eingebauten Programme
- Sicherheit: Antiviren-, Anti-Malware- und Kindersicherungs-Apps

Über den Autor:

Andreas Itzchak Rehberg ist Informatiker und freiberuflicher Oracle-Datenbank-Administrator. Als begeisterter Android-User ist er seit 2010 Mitglied bei Android-PIT, der größten Android-Community in Deutschland, und zählt dort zu den aktivsten Mitgliedern.



10,- EUR [D]

ISBN 978-3-645-60179-5

Besuchen Sie unsere Website
www.franzis.de